

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

● Sicherheitsinformationen

⚠ GEFÄHR

Überprüfen Sie stets die Funktion der Sicherheitsvorrichtungen, bevor Sie das System in Betrieb nehmen. Wird diese Überprüfung nicht durchgeführt, besteht die Gefahr, dass die Sicherheitsvorrichtungen nicht wie erwartet arbeiten, wenn die Verdrahtung oder Einstellungen fehlerhaft sind oder die Schalter ausgestanden sind. Das gesteuerte System setzt dadurch seinen Betrieb möglicherweise in einer Gefahrensituation fort, was zu Verletzungen oder zum Tod führen kann.



Achten Sie stets darauf, dass der Freigabeschlüssel in der Stellung "LOCK" steht, bevor Sie das System im Betrieb setzen. Wenn der Freigabeschlüssel in der Stellung "UNLOCK" verbleibt, arbeitet die elektromagnetische Verriegelungsfunktion nicht, und das System setzt seinen Betrieb möglicherweise in einer Gefahrensituation fort, was zu Verletzungen oder zum Tod führen kann. Überwachen Sie stets den Öffner-Kontakt der Magnetverriegelung (Klemmen 41-42) in Ihrer Sicherheitsschaltung.



Achten Sie vor dem Ändern der Kopfausrichtung stets darauf, dass der Freigabeschlüssel in der Stellung "UNLOCK" steht oder der Betätiger eingesteckt ist. Andernfalls besteht die Gefahr einer Beschädigung des Schalters und das System setzt seinen Betrieb möglicherweise in einer Gefahrensituation fort, was zu Verletzungen oder zum Tod führen kann. Überwachen Sie stets den Öffner-Kontakt der Magnetverriegelung (Klemmen 41-42) in Ihrer Sicherheitsschaltung. (Siehe Punkt 1 der Bedienungsanleitung.)



Wenden Sie keine Kraft an, die die spezifizierte maximale Zuhaltkraft übersteigt. Andernfalls besteht die Gefahr einer Beschädigung des Verriegelungsmechanismus und das System setzt seinen Betrieb möglicherweise in einer Gefahrensituation fort, was zu Verletzungen oder zum Tod führen kann. Installieren Sie entweder eine weitere Verriegelungseinrichtung (z. B. einen Riegel) zusätzlich zum Schalter oder verwenden Sie eine Warmmethode oder Anzeige, durch die abgezeigt wird, dass das System gesperrt ist, damit keine Kräfte angewendet werden, die die Zuhaltkraft im verriegelten Zustand übersteigen.



⚠ VORSICHT

"Stecken Sie den Betätiger nicht bei geöffneter Tür in den Schalter. Dadurch kann die Maschine unerwartet anlaufen."



"Durch einen elektrischen Schlag können Verletzungen oder Unfälle mit Todesfolge hervorgerufen werden. Benutzen Sie mit diesem Schalter keinen Metallsteckverbinder oder Metall-Leitungseinführungen."



Vorsichtsmaßnahmen für sicheren Gebrauch

1. Verwenden Sie den Schalter nicht an Orten, wo explosive, entzündliche oder andere schädliche Gase vorhanden sein können.
2. Verwenden Sie das Produkt nicht in Wasser; in Öl oder an Orten, wo es mit Wasser oder Öl in Berührung kommen kann. Wasser oder Öl können in das Produkt eindringen. (Der Schalter entspricht dem Norm IP67, was bedeutet, dass er für einen bestimmten Zeitraum wasserfest geblieben ist, nachdem er ins Wasser gelegt wurde.)
3. "Obwohl das Schaltergehäuse gegen das Eindringen von Staub oder Wasser geschützt ist, vermeiden Sie es, dass Fremdkörper durch die Schlussöffnung an der Spitze eindringen. Andernfalls kann es innerhalb kurzer Zeit zu starkem Verschleiß oder Ausfall kommen."
4. Um den Schalter vor Kurzschluss zu schützen, muss eine Sicherung vorgeschaltet werden. Die Sicherung muss auf das 1,5 bis 2-fache des Nennstroms dimensioniert werden. Bei Verwendung eines Schalters mit EN-Leistungsangabe benutzen Sie bitte eine 10A-Sicherung des Typs gI oder gG, die IEC 60269 entspricht.
5. Beim Schalten allgemeiner elektrischer Lasten (250V Wechselstrom/3A), betätigen Sie keine zwei oder mehr Stromkreise gleichzeitig. Andernfalls kann sich die Isolierleistung verschlechtern.
6. Halten Sie die elektrische Last unter den Nennwert.
7. "Achten Sie unbedingt darauf, nach der Verdrahtung die Abdeckung wieder zu schließen. Schalten Sie die Stromversorgung nicht ein, wenn Sie die Abdeckung öffnen. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schläges."
8. Lassen Sie das Produkt auf keinen Fall fallen, sonst kann es zu Funktionsstörungen des Schalters kommen.
9. Es besteht Verletzungsgefahr. Das Produkt beim Anbringen nicht fallen lassen.
10. Installieren Sie den Betätiger, so dass er das Bedienungspersonal nicht trifft, während die Tür geöffnet oder geschlossen wird. Dadurch können Verletzungen hervorgerufen werden.
11. Verwenden Sie den Hauptteil nicht als Anschlag. Achten Sie unbedingt darauf, dass Sie einen Anschlag wie in nachfolgender Abbildung gezeigt einbauen, um zu verhindern, dass die Kante des Betätigters direkt gegen den Schalter prallt. (siehe Abb. 2)
12. Setzen Sie das Produkt keinen Stößen jenseits seiner Schlagfestigkeit von 1000 m/s² aus.
13. Die Dürbarkeit des Commutator ist förmlich beeinflusst durch die Bedingungen von Funktion. Prüfen Sie daher den Schalter unter tatsächlichen Betriebsbedingungen und halten Sie die vorgeschriebene Häufigkeit zum Err und Ausschalten ein. Die Wartung oder die Instandsetzung des Produkts dürfen nicht vom Verwender durchgeführt werden. Wenden Sie sich in diesem Fall zur Beratung an den Hersteller.

■ Technische Daten	
Elektrische Daten	EN AC15 3A/240VAC, DC13 0,27A/250VDC UL, CSA A300, Q300
Direkter Öffnungsweg (min.)	10mm
Direkte Öffnungszeit (min.)	60N
Zugfestigkeit im Verriegelungszustand (min.)	1300N
Geeignete Betriebsgeschwindigkeit	0,05 bis 0,5 m/s
Max. Betriebsfrequenz	30 Zyklen/min
Bedienter Kurzschluss-Strom	100A
Kurzschlusschutz	Eine 10A-Sicherung Typ gI oder gG entspricht IEC 60269 verwenden
Schutzartklasse	IP67 (Nur für den Hauptteil; Betätigerverschlußfläche entspricht IP00)
Umschlagstemperatur	-10 bis +55°C (ohne Vereisung)
Luftfeuchtigkeit (max.)	95% rel.

-Keine Äquivalenz zwischen den Operationen Kontakt-punkte-in und Kontakt-punkte-out. Siehe Benutzungsvoraussetzungen.
-Die Schalterkontakte sind zwar sowohl für allgemeine Lasten als auch Mikrolasten geeignet, aber nach Schaltung einer allgemeinen Last ist es unmöglich, eine Mikrolast mit denselben Kontakten zu schalten. Auf Grund der raueren Kontaktoberfläche würde die Zuverlässigkeit des Kontaktes sinken.

- Anzugsdrehmoment der Befestigungsschrauben
- Couple de serrage des vis de montage
- Idonea coppia di serraggio
- Torsion de serrage appropriée

Klemmschraube Vis de borne Vite terminale Tornillo del terminal	0,59 - 0,78 N·m
Befestigungsschraube für die Abdeckung Vis de montage du capot Vite de bloccaggio della copertura Tornillo de montaje de la cubierta	0,49 - 0,69 N·m
Befestigungsschraube für den Kopf Vis de montage de la tête Vite di bloccaggio della testa Tornillo de montaje del cabezal	0,49 - 0,59 N·m
Befestigungsschraube für den Betätiger Vis de montage de la clé Vite di bloccaggio della chiave operativa Tornillo de montaje del pasador de operación	2,35 - 2,75 N·m
Befestigungsschraube für das Gehäuse Vis de montage du corps Vite di bloccaggio del corpo Tornillo de montaje del final de cámara	0,49 - 0,69 N·m
Letzungsleitung für Verschraubung Ouverture du conduit Vite di apertura del condotto Conector en el tornillo de apertura del conduto	1,77 - 2,16 N·m (Pg13,5, G1/2, M20) 1,37 - 1,77 N·m (1/2-14NPT)
Kappenschraube Vis du capot de protection Vite prigioniera Tornillo de cabezal	1,27 - 1,67 N·m

REGLES DE SECURITE

● Avertissements

⚠ DANGER

Vérifiez toujours le fonctionnement des dispositifs de sécurité avant le démarrage du système. Le non-respect de cette règle peut entraîner le fonctionnement incorrect des dispositifs de sécurité si le câblage ou les paramètres sont incorrects ou en cas de défaillance des commutateurs. Il se peut que le système commandé continue à fonctionner, provoquant des blessures ou la mort.



Assurez-vous en permanence que la clé de déverrouillage est en position "VERROUILLAGE" (LOCK) avant le démarrage du système. Si la clé de déverrouillage reste en position "DÉVERROUILLAGE" (UNLOCK), la fonction de verrouillage électromagnétique ne fonctionnera pas et il se peut que le système continue à fonctionner, provoquant des blessures ou la mort. Contrôlez toujours le contact normalement fermé à solénoïde (borne 41-42) du circuit de sécurité.



Avant de modifier la direction de tête, assurez-vous toujours que la clé de déverrouillage est en position "DEVERROUILLAGE" (UNLOCK) ou que la clé de fonctionnement est insérée. Le non-respect de cette règle peut endommager le commutateur et il se peut que le système continue à fonctionner, provoquant des blessures ou la mort. (Voir la section 1 de la fiche d'instructions.)



N'appliquez pas une force supérieure à la force de maintien maximale spécifiée. Le non-respect de cette règle peut endommager le mécanisme de verrouillage du commutateur et il se peut que le système continue à fonctionner, provoquant des blessures ou la mort. Installez plutôt un autre système de verrouillage (par exemple un dispositif d'arrêt) en plus du commutateur; ou utilisez une méthode ou un panneau d'avertissement pour indiquer que le système commandé est verrouillé afin d'éviter une force de maintien trop importante en mode de verrouillage.



⚠ PRECAUTION

Ce produit peut s'actionner et provoquer des dégâts. Ne pas insérer la clé d'actionnement quand la porte est ouverte.



Risque d'électrocution. Ne pas utiliser de connecteur ou de conduit métallique.



PRECAUZIONI PER LA SICUREZZA

● Indicazione di avvertenza

⚠ PERICOLO

Verificare sempre il funzionamento delle funzioni di sicurezza prima di avviare il sistema. In caso contrario, le funzioni di sicurezza potrebbero non funzionare come previsto se il cablaggio o le impostazioni non sono corrette o in presenza di un guasto del finecorsa. Il sistema controllato potrebbe quindi continuare a funzionare ponendo in grave pericolo l'incolumità dell'operatore (rischio di lesioni o morte).



Verificare sempre che la chiave di rilascio sia in posizione di blocco (LOCK) prima di avviare il sistema. Se la chiave di rilascio è in posizione di sblocco (UNLOCK), la funzione di blocco elettromagnetico sarà disattivata e il sistema potrebbe continuare a funzionare ponendo in grave pericolo l'incolumità dell'operatore (rischio di lesioni o morte). Monitorare sempre il contatto NC del solenoide (terminali 41-42) nel circuito di sicurezza.



Prima di modificare l'orientamento della testina, verificare che la chiave di rilascio sia in posizione di sblocco (UNLOCK) o che la chiave operativa sia inserita. In caso contrario, il finecorsa potrebbe danneggiarsi e il sistema potrebbe continuare a funzionare ponendo in grave pericolo l'incolumità dell'operatore (rischio di lesioni o morte). Fare riferimento al punto 1 del foglio di istruzioni.



Non applicare una forza superiore alla forza di ritensione massima specificata. In caso contrario, il meccanismo di blocco del finecorsa potrebbe danneggiarsi e il sistema potrebbe continuare a funzionare ponendo in grave pericolo l'incolumità dell'operatore (rischio di lesioni o morte). Installare un dispositivo di blocco aggiuntivo oltre al finecorsa, ad esempio un fermo, oppure utilizzare una spia o un messaggio di avviso per segnalare il blocco del sistema controllato, al fine di evitare il superamento della forza di ritensione in modalità di blocco.



⚠ ATTENZIONE

Non inserire la chiave di azionamento quando la porta di protezione è aperta. L'apparecchio può iniziare a funzionare, causando danni fisici.



Non adoperare connettori metallici o tubi metallici. Ci potrebbe essere il rischio di scosse elettriche.



Punti essenziali per la sicurezza

1. Non adoperare il prodotto in ambienti in cui vi sia gas esplosivo e infiammabile.
2. Non adoperare il prodotto in acqua o in olio e neppure in ambienti in cui possano essere sempre bagnati dall'acqua o dall'olio. L'acqua e l'olio possono penetrare all'interno del prodotto. (La struttura protettiva IP67 del finecorsa accetta l'infiltrazione di acqua in caso che la permanenza nell'acqua si protrae per un determinato tempo).
3. Il finecorsa stesso è protetto da penetrazione di polvere o di acqua, pur tuttavia bisogna prestare molta attenzione a che non si infiltrino corpi estranei dentro il furo per l'inserimento della chiave di azionamento della zona della testina. Le infiltrazioni possono essere una delle cause del suo deterioramento prematuro o della sua rottura.
4. Per evitare che il finecorsa si rompa a causa di cortocircuito, inserire, in serie al finecorsa, un fusibile con il valore di interruzione di 1,5 a 2 volte più del valore nominale. Nel caso di utilizzo con il valore nominale stabilito da EN, adoperare un fusibile 10A del formato g oppure gG conforme a IEC60269.
5. Non effettuare l'apertura/chiusura con un carico normale (250VAC, 3A) contemporaneamente per 2 circuiti o più. Ci potrebbe essere il rischio di deteriorare la funzione di isolamento.
6. La corrente di canico deve essere pari o inferiore al valore nominale.
7. Dopo aver terminato il lavoro di collegamento dei fili montare sempre la copertura prima di procedere al suo utilizzo. Non attaccare la tensione con la copertura aperta. Ci potrebbe essere il rischio di scosse elettriche.
8. Non far cadere il prodotto. Il finecorsa potrebbe funzionare non debitamente.
9. C'è il rischio di subire danni fisici. Prestare la dovuta attenzione per non far cadere il prodotto nel momento del fissaggio.
10. Collegare la chiave di azionamento in una zona in cui la chiave stessa non possa toccare il corpo dell'operatore nel momento dell'apertura e della chiusura della porta di protezione. Essa potrebbe anche causare ferite alle persone.
11. Non adoperare il corpo principale come forza. Instalare assolutamente un fermo, come viene illustrato nel disegno, per evitare che la permanenza della chiave di azionamento intorno alla zona della testina (foto n. inferiore al disegno 2).
12. Non applicare al corpo principale una forza di trazione che superi la relativa resistenza pari a 1000mN².
13. Non effettuare alcun montaggio o modifica del prodotto per nessuna ragione. Potrebbe pregiudicare il suo regolare funzionamento.
14. La resistenza del finecorsa varia con il variare delle condizioni dell'apertura/chiusura. Per procedere al suo regolare utilizzo, provare il prodotto sotto tutte le condizioni di uso reale e adoperarlo entro un numero di apertura/chiusura che non crea problemi di funzionalità.
15. Per quanto riguarda la manutenzione e la riparazione, il prodotto deve essere manutenuto o riparato non direttamente dall'utente ma, contattando il produttore dell'apparecchio (macchina).

■ Caratteristiche Tecniche

Valori elettrici	EN	AC15 3A/240VAC, DC13 0,27A/250VDC
Dati elettrici nominali	UL, CSA	A300, Q300
Spostamento dell'apertura diretta (minimo)	10mm	10mm
Forza d'apertura diretta (minima)	60N	60N
Forza d'apertura diretta (massima)	1300N	1300N
Resistenza alla trazione in presenza del bloccaggio (minimo)	1300N	1300N
Velocità di funzionamento adeguata	0,05 a 0,5m/s	0,05 a 0,5m/s
Massima frequenza operativa	30 cicli/min	30 cicli/min
Consente di cortocircuitare con condizioni specifiche	100A	100A
Dispositivo di protezione contro i cortocircuiti	utilizzare un fusibile 10A del modello gI, gG (IEC60269)	utilizzare un fusibile 10A del tipo gI o gG (IE